



Statistische Berichte

Tierische Erzeugnisse in Bayern 2020

Schlachtungen
Legehennenhaltung und Eierzeugung



C III 2 j 2020
Hrsg. im Mai 2021
Bestellnr. C3200C 202000

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/produkte

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6311
Telefax 0911 98208-6638

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6563
Telefax 0911 98208-6573

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2021
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Rechtsgrundlagen	4
Methodische Erläuterungen	4

Abbildungen und Tabellen

Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik (ohne Geflügelschlachtungen)

1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2020 nach Monaten	6
2. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2020 nach Monaten	8
3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2020 nach Regierungsbezirken	10
4. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2020 nach Regierungsbezirken	12
5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2020 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	14
6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2020 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	22
Abb. 1 Schlachtmenge (ohne Geflügel) aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2020	30
Abb. 2 Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft sowie von gewerblichen Geflügelschlachtereien in Bayern von 1950 bis 2020	30

Geflügelstatistik

7. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2020 nach Monaten	31
8. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung in Bayern 2020 nach Monaten und Haltungsformen	32
9. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung in Bayern 2020 nach Monaten und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze	34
10. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung in Bayern 2020 nach Haltungsformen und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze	36
11. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung in Bayern 2020 nach Regierungsbezirken und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze	37
12. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung in Bayern 2020 nach Regierungsbezirken und Haltungsformen	38

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die Jahreszusammenstellungen der monatlich durchzuführenden Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik sowie der Geflügelstatistik. Die Milchstatistik (Milcherzeugung und –verwendung) wird nicht mehr nachgewiesen, da diese ab dem Jahr 2010 von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) in Bonn durchgeführt wird.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage sind §§ 52 bis 62 des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl I S. 3886) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), mit den hierzu jeweils ergangenen Änderungen.

Maßgebend sind außerdem folgende EU-Verordnung, EU-Richtlinien sowie nationale Gesetze und Verordnungen mit den dazu ergangenen Änderungen:

- Verordnung (EG) Nr. 1165/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Viehbestands- und Fleischstatistik und zur Aufhebung der Richtlinien 93/23/EWG, 93/24/EWG und 93/95/EWG des Rates (Abl. EU Nr. L 321 S. 1);
- Fleischgesetz vom 9. April 2008 (BGBl I S. 714);
- Verordnung über die Preismeldung bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung (1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung –1. FIGDV), veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes und zur Änderung handelsklassenrechtlicher Vorschriften für Schlachtkörper von Rindern, Schweinen und Schafen vom 12. November 2008 (BGBl I S. 2186);
- Verordnung (EG) Nr. 853/2004 vom 29. April 2004 des Europäischen Parlaments und des Rates mit spezifischen Hygienevorschriften für Lebensmittel tierischen Ursprungs (Abl. EG L 226 vom 25. Juni 2004, S. 22);
- Richtlinie 1999/74/EG des Rates vom 19. Juli 1999 zur Festlegung von Mindestanforderungen zum Schutz von Legehennen (Abl. EG Nr. L 203, S. 53);
- Richtlinie 2002/4/EG der Kommission vom 30. Januar 2002 über die Registrierung von Legehennenbetrieben (Abl. EG Nr. L 30, S. 44);
- Gesetz über die Registrierung von Betrieben zur Haltung von Legehennen (Legehennenbetriebsregistergesetz – LegRegG) vom 12. September 2003 (BGBl. I S. 1894);
- Verordnung zur Durchführung des Legehennenbetriebsregistergesetzes (Legehennenbetriebsregisterverordnung – LegRegV) vom 6. Oktober 2003 (BGBl. I S. 1969);
- Verordnung zum Schutz landwirtschaftlicher Nutztiere und anderer zur Erzeugung tierischer Produkte gehaltener Tiere bei ihrer Haltung (Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung – TierSchNutztV) vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 2043), die zuletzt durch Artikel 3 Absatz 2 des Gesetzes vom 30. Juni 2017 (BGBl. I S. 2147) geändert worden ist.

Methodische Erläuterungen

Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik (ohne Geflügelschlachtungen)

Beide Erhebungen werden als Sekundärstatistiken durchgeführt, d.h. es werden bereits in der öffentlichen Verwaltung vorliegende Daten genutzt.

Die für die Schlachtungsstatistik benötigten Daten werden monatlich von den Veterinärämtern direkt oder über die Anstalt für kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) an das Bayerische Landesamt für Statistik übersandt. Grundlage bilden die Meldungen der amtlichen Tierärzte und Fleischkontrolleure. Erfasst werden alle Schlachtungen von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden, an denen nach

den Bestimmungen des Fleischhygienegesetzes (FIHG) eine Schlachtier- und Fleischuntersuchung vorgenommen wurde. Erhebungsmerkmale sind die Zahl der genannten Tiere nach Herkunft (Inland bzw. Ausland), Tierart und Kategorie, Art der Schlachtung (gewerbliche Schlachtung bzw. Hausschlachtung) sowie der Tauglichkeit für den menschlichen Verzehr. In der Statistik berücksichtigt werden jedoch nur die tauglichen Tiere.

In der Schlachtgewichtsstatistik werden die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden ermittelt. Hierzu meldet die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) monatlich Anzahl und Schlachtgewicht der geschlachteten Rinder, Kälber und Schweine an das Bayerische Landesamt für Statistik. Die Daten basieren auf Meldungen jener Betriebe (z.B. Versandschlachtereien oder Fleischwarenfabriken), denen die o.g. Tiere lebend oder geschlachtet geliefert werden, um das Fleisch für eigene oder fremde Rechnung zu verkaufen oder zu verarbeiten. Rechtsgrundlage hierfür ist die Erste Fleischgesetz-Durchführungsverordnung. Für statistische Zwecke wird das von der LfL gemeldete Warmgewicht durch Multiplikation mit dem Faktor 0,98 in Kaltgewicht umgerechnet. Für Lämmer, übrige Schafe, Ziegen und Pferde wird das Schlachtgewicht vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft berechnet und bundeseinheitlich vorgegeben. Die ermittelten Durchschnittsgewichte gelten als repräsentativ für die gewerblichen Schlachtungen und die Hausschlachtungen. Sie bilden die Grundlage für die Berechnung der Schlachtmenge der einzelnen Fleischarten.

Aufgrund der EU-VO 1165/2008 haben sich ab Januar 2009 Änderungen ergeben, wodurch der Vergleich zu den Ergebnissen vorangegangener Jahre z.T. eingeschränkt ist. Es wird nun zwischen Kälbern und Jungrindern unterschieden. Als Kälber gelten Rinder die höchstens 8 Monate alt sind. Vorher waren es Tiere, die höchstens 300 kg wogen und noch keine zweiten Zähne hatten. Als Jungrinder gelten Rinder, die beim Schlachten über 8 Monate, aber höchstens 12 Monate alt sind. Vorher waren die Tiere unter weibliche Rinder, Bullen oder Ochsen erfasst. Die Kälber sind keine eigene Kategorie mehr sondern eine Unterposition der Rinder. Außerdem wurden die Schafe aufgeteilt in Lämmer (unter 1 Jahr alt) und übrige Schafe.

Geflügelstatistik

Erhebung in Geflügelschlachtereien

Die Erhebung wird seit dem Jahr 2010 zentral vom Statistischen Bundesamt durchgeführt. Es handelt sich um eine monatlich durchzuführende Totalerhebung. Auskunftspflichtig sind ab 2010 alle Geflügelschlachtereien, die gemäß EG-Hygienerecht eine Zulassung erhielten. Da bis 2009 nur die Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren meldepflichtig waren, ist der Vergleich mit Ergebnissen vor 2010 nur eingeschränkt möglich. Erhoben werden monatlich das Schlachtgewicht des geschlachteten Geflügels, ab 2010 auch die Zahl der geschlachteten Tiere. Erfragt werden ab 2010 auch Strauße, Fasane, Wachteln und Tauben, die aber zahlen- und mengenmäßig unbedeutend sind.

Erhebung in Unternehmen mit Hennenhaltung

Es handelt sich um eine monatlich durchgeführte Totalerhebung mit Abschneidegrenze. Die Erfassung der meldepflichtigen Betriebe erfolgt seit dem Jahr 2005 nach dem Legehennenbetriebsregister. Auskunftspflichtig sind alle Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, wobei die Mehrbetriebsunternehmen ihre Meldungen gegliedert nach Betrieben abgeben. Erhoben werden die Anzahl der vorhandenen Hennenhaltungsplätze bei voller Ausnutzung der Stallkapazität, die Anzahl der legenden Hennen jeweils zum letzten Tag des Monats sowie die Zahl der im Monat für den menschlichen Verzehr erzeugten Eier (Konsumeier). Diese Daten werden seit dem Jahr 2015 monatlich nach vier unterschiedenen Haltungsformen erfragt. Aus diesen Angaben wird die Auslastung der Haltungskapazität sowie die durchschnittliche Legeleistung je Monat bzw. Jahr berechnet.

Die bisher zum 1. Dezember zusätzlich erfassten Angaben zum Bestandsaufbau nach Altersklassen und Legeperioden wurden letztmalig im Jahr 2014 erhoben und danach gestrichen.

1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer

Monat — Jahr	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					
Insgesamt					
Januar	479 835	81 892	928	26 731	33 924
Februar	432 453	68 279	780	23 167	27 055
März	525 351	79 343	1 012	29 584	30 545
April	438 757	62 989	882	22 625	23 562
Mai	423 577	60 554	1 062	22 891	20 555
Juni	490 442	75 357	876	26 021	28 204
Juli	484 716	74 666	880	23 489	31 287
August	461 360	72 598	769	23 974	29 722
September	507 258	79 307	1 177	24 835	33 699
Oktober	504 678	83 312	1 547	28 008	33 306
November	497 768	78 636	1 481	28 467	29 613
Dezember	452 903	80 468	1 108	28 382	30 761
Jahr 2020	5 699 098	897 401	12 502	308 174	352 233
Jahr 2019	5 759 504	933 979	12 167	304 624	384 985
Gewerbliche Schlachtungen					
Januar	476 894	81 272	889	26 630	33 848
Februar	430 095	67 764	764	23 065	26 993
März	523 288	78 804	988	29 489	30 476
April	436 801	62 495	865	22 541	23 494
Mai	421 983	60 003	1 036	22 787	20 474
Juni	489 103	74 896	861	25 930	28 143
Juli	483 137	74 234	860	23 413	31 207
August	460 249	72 217	760	23 907	29 657
September	505 743	78 846	1 153	24 749	33 620
Oktober	501 958	82 630	1 509	27 870	33 228
November	494 142	77 817	1 428	28 313	29 507
Dezember	449 723	79 834	1 078	28 245	30 700
Jahr 2020	5 673 116	890 812	12 191	306 939	351 347
Jahr 2019	5 734 100	928 167	11 929	303 540	384 191
Hausschlachtungen					
Januar	2 941	620	39	101	76
Februar	2 358	515	16	102	62
März	2 063	539	24	95	69
April	1 956	494	17	84	68
Mai	1 594	551	26	104	81
Juni	1 339	461	15	91	61
Juli	1 579	432	20	76	80
August	1 111	381	9	67	65
September	1 515	461	24	86	79
Oktober	2 720	682	38	138	78
November	3 626	819	53	154	106
Dezember	3 180	634	30	137	61
Jahr 2020	25 982	6 589	311	1 235	886
Jahr 2019	25 404	5 812	238	1 084	794

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

Herkunft in Bayern 2020 nach Monaten

noch: davon							
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾					
Anzahl							
Insgesamt							
18 543	1 410	356	390 470	6 092	844	450	87
15 712	1 221	344	356 777	6 253	759	336	49
15 996	1 695	511	434 916	9 184	1 007	836	65
13 848	1 618	454	357 684	15 640	1 547	845	52
14 326	1 340	380	350 444	10 534	1 134	843	68
18 644	1 258	354	404 357	8 961	960	743	64
17 399	1 261	350	394 469	13 761	942	832	46
16 782	1 041	310	379 174	8 166	760	604	58
17 907	1 303	386	418 081	7 992	989	841	48
18 410	1 564	477	410 542	8 854	1 120	755	95
16 978	1 615	482	408 423	8 992	861	777	79
17 315	2 434	468	360 453	10 515	785	652	30
201 860	17 760	4 872	4 665 790	114 944	11 708	8 514	741
211 013	16 078	5 112	4 703 267	100 364	12 433	8 517	944
Gewerbliche Schlachtungen							
18 386	1 232	287	388 564	5 758	802	414	84
15 560	1 093	289	355 245	6 013	711	313	49
15 838	1 570	443	433 856	8 824	942	799	63
13 690	1 521	384	357 180	14 861	1 443	772	50
14 157	1 220	329	349 964	10 086	1 071	792	67
18 530	1 136	296	403 982	8 588	901	673	63
17 291	1 158	305	394 141	13 072	887	758	45
16 690	946	257	378 860	7 856	725	535	56
17 777	1 223	324	417 581	7 569	932	768	47
18 185	1 432	406	409 370	8 195	1 015	656	92
16 689	1 478	402	406 441	8 282	791	734	77
17 127	2 283	401	358 705	9 820	728	609	27
199 920	16 292	4 123	4 653 889	108 924	10 948	7 823	720
209 222	14 777	4 508	4 690 238	95 144	11 691	7 935	925
Hausschlachtungen							
157	178	69	1 906	334	42	36	3
152	128	55	1 532	240	48	23	-
158	125	68	1 060	360	65	37	2
158	97	70	504	779	104	73	2
169	120	51	480	448	63	51	1
114	122	58	375	373	59	70	1
108	103	45	328	689	55	74	1
92	95	53	314	310	35	69	2
130	80	62	500	423	57	73	1
225	132	71	1 172	659	105	99	3
289	137	80	1 982	710	70	43	2
188	151	67	1 748	695	57	43	3
1 940	1 468	749	11 901	6 020	760	691	21
1 791	1 301	604	13 029	5 220	742	582	19

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

2. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und

Monat — Jahr	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					
Insgesamt					
Januar	67 656	29 068	329	11 005	11 427
Februar	59 031	24 226	282	9 556	9 030
März	70 630	28 206	337	12 113	10 208
April	57 317	22 278	305	9 321	7 839
Mai	56 133	21 623	366	9 422	6 848
Juni	66 758	27 065	316	10 676	9 569
Juli	64 824	26 456	317	9 650	10 444
August	62 415	25 623	270	9 841	9 777
September	68 682	27 654	424	10 164	10 984
Oktober	69 918	29 164	528	11 482	10 895
November	68 596	27 645	528	11 604	9 689
Dezember	64 217	28 039	395	11 570	10 064
Jahr 2020	776 177	317 048	4 397	126 404	116 774
Jahr 2019	784 088	326 533	4 248	124 556	126 412
Gewerbliche Schlachtungen					
Januar	67 300	28 909	316	10 963	11 401
Februar	58 736	24 086	276	9 514	9 009
März	70 373	28 062	329	12 074	10 185
April	57 113	22 142	299	9 286	7 817
Mai	55 922	21 471	358	9 379	6 821
Juni	66 588	26 941	310	10 639	9 548
Juli	64 660	26 338	310	9 619	10 417
August	62 277	25 524	267	9 813	9 756
September	68 493	27 525	416	10 128	10 958
Oktober	69 590	28 969	515	11 426	10 869
November	68 144	27 406	509	11 542	9 654
Dezember	63 852	27 864	384	11 514	10 044
Jahr 2020	773 048	315 238	4 288	125 897	116 480
Jahr 2019	781 099	324 941	4 165	124 113	126 152
Hausschlachtungen					
Januar	356	159	14	42	26
Februar	294	139	6	42	21
März	257	144	8	39	23
April	204	136	6	35	23
Mai	210	152	9	43	27
Juni	170	124	5	37	21
Juli	165	118	7	31	27
August	138	100	3	28	21
September	189	129	9	35	26
Oktober	328	194	13	57	26
November	453	239	19	63	35
Dezember	365	175	11	56	20
Jahr 2020	3 129	1 810	109	506	294
Jahr 2019	2 989	1 592	83	443	261
Durchschnittliche Schlachtgewichte bei gewerblich					
Jahr 2020	X	360,2	353,2	410,2	331,6

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

⁶⁾ In der derzeit gültigen Fassung der 1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung – 1. FIGDV, umgerechnet in Kaltgewicht.

ausländischer Herkunft in Bayern 2020 nach Monaten

noch: davon							
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾					
t							
Insgesamt							
6 130	118	59	38 421	110	25	8	23
5 192	110	56	34 651	113	23	6	13
5 316	153	79	42 196	165	30	15	17
4 601	128	84	34 682	282	46	15	14
4 833	93	61	34 253	190	34	15	18
6 330	105	69	39 473	161	29	13	17
5 887	93	65	38 066	248	28	15	12
5 598	82	56	36 596	147	23	11	15
5 922	90	71	40 826	144	30	15	13
6 023	143	92	40 523	159	34	14	25
5 584	153	86	40 729	162	26	14	21
5 695	231	84	35 945	189	24	12	8
67 112	1 499	862	456 360	2 069	351	153	196
69 001	1 446	871	454 972	1 807	373	153	249
Gewerbliche Schlachtungen							
6 078	103	48	38 234	104	24	7	22
5 142	98	47	34 502	108	21	6	13
5 263	142	69	42 093	159	28	14	17
4 549	121	71	34 633	267	43	14	13
4 776	85	53	34 206	182	32	14	18
6 291	95	58	39 436	155	27	12	17
5 850	86	56	38 034	235	27	14	12
5 567	74	46	36 565	141	22	10	15
5 879	84	59	40 778	136	28	14	12
5 949	131	79	40 407	148	30	12	24
5 489	140	72	40 531	149	24	13	20
5 633	217	72	35 771	177	22	11	7
66 468	1 375	730	455 190	1 961	328	141	190
68 415	1 328	769	453 707	1 713	351	143	244
Hauschlachtungen							
52	15	12	188	6	1	1	1
50	11	9	149	4	1	0	-
53	11	11	103	6	2	1	1
53	8	13	49	14	3	1	1
57	8	8	47	8	2	1	0
39	10	11	37	7	2	1	0
37	8	8	32	12	2	1	0
31	7	10	30	6	1	1	1
43	6	11	49	8	2	1	0
74	12	14	116	12	3	2	1
95	13	14	198	13	2	1	1
62	14	12	174	13	2	1	1
644	124	133	1 170	108	23	12	6
586	118	102	1 265	94	22	10	5

geschlachteten Tieren inländischer Herkunft in Bayern 2020 in kg⁶⁾

332,6 83,7 176,3 97,8 18,0 30,0 18,0 264,0

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Insgesamt

Oberbayern	1 026 903	371 486	6 504	156 929	117 523
Niederbayern	2 280 230	14 420	694	6 871	1 261
Oberpfalz	178 192	70 601	550	15 586	34 295
Oberfranken	1 090 490	126 043	511	37 462	61 535
Mittelfranken	406 826	74 469	413	22 237	30 160
Unterfranken	281 845	26 726	366	9 706	7 520
Schwaben	434 612	213 656	3 464	59 383	99 939
Bayern Jahr 2020	5 699 098	897 401	12 502	308 174	352 233
Bayern Jahr 2019	5 759 504	933 979	12 167	304 624	384 985

Gewerbliche Schlachtungen

Oberbayern	1 022 966	370 226	6 400	156 738	117 378
Niederbayern	2 278 477	13 664	679	6 629	1 159
Oberpfalz	175 545	70 135	539	15 466	34 233
Oberfranken	1 087 936	125 744	508	37 395	61 482
Mittelfranken	402 994	74 082	410	22 136	30 127
Unterfranken	278 043	26 213	357	9 548	7 455
Schwaben	427 155	210 748	3 298	59 027	99 513
Bayern Jahr 2020	5 673 116	890 812	12 191	306 939	351 347
Bayern Jahr 2019	5 734 100	928 167	11 929	303 540	384 191

Hausschlachtungen

Oberbayern	3 937	1 260	104	191	145
Niederbayern	1 753	756	15	242	102
Oberpfalz	2 647	466	11	120	62
Oberfranken	2 554	299	3	67	53
Mittelfranken	3 832	387	3	101	33
Unterfranken	3 802	513	9	158	65
Schwaben	7 457	2 908	166	356	426
Bayern Jahr 2020	25 982	6 589	311	1 235	886
Bayern Jahr 2019	25 404	5 812	238	1 084	794

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

Herkunft in Bayern 2020 nach Regierungsbezirken

noch: davon			noch: davon				
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde

Anzahl

Insgesamt

82 887	6 556	1 087	624 027	23 422	3 592	4 304	72
3 852	1 359	383	2 256 452	7 881	738	399	340
18 411	1 263	496	93 211	10 829	2 056	1 384	111
24 856	1 136	543	959 899	3 759	442	309	38
19 807	1 559	293	315 324	14 219	2 039	625	150
7 729	1 102	303	235 937	18 020	789	359	14
44 318	4 785	1 767	180 940	36 814	2 052	1 134	16
201 860	17 760	4 872	4 665 790	114 944	11 708	8 514	741
211 013	16 078	5 112	4 703 267	100 364	12 433	8 517	944

Gewerbliche Schlachtungen

82 494	6 221	995	622 484	22 555	3 543	4 086	72
3 648	1 249	300	2 255 667	7 698	721	387	340
18 265	1 159	473	91 326	10 587	2 027	1 359	111
24 769	1 072	518	958 724	2 951	235	244	38
19 681	1 484	244	313 079	13 131	1 998	554	150
7 550	1 047	256	233 957	17 015	590	266	2
43 513	4 060	1 337	178 652	34 987	1 834	927	7
199 920	16 292	4 123	4 653 889	108 924	10 948	7 823	720
209 222	14 777	4 508	4 690 238	95 144	11 691	7 935	925

Hauschlachtungen

393	335	92	1 543	867	49	218	-
204	110	83	785	183	17	12	-
146	104	23	1 885	242	29	25	-
87	64	25	1 175	808	207	65	-
126	75	49	2 245	1 088	41	71	-
179	55	47	1 980	1 005	199	93	12
805	725	430	2 288	1 827	218	207	9
1 940	1 468	749	11 901	6 020	760	691	21
1 791	1 301	604	13 029	5 220	742	582	19

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

4. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Insgesamt

Oberbayern	195 614	133 929	2 290	64 367	38 962
Niederbayern	225 832	4 941	243	2 817	418
Oberpfalz	33 718	24 286	194	6 392	11 379
Oberfranken	138 407	44 394	178	15 366	20 394
Mittelfranken	57 244	26 037	146	9 121	10 001
Unterfranken	32 769	9 319	129	3 981	2 494
Schwaben	92 594	74 142	1 218	24 360	33 125
Bayern Jahr 2020	776 177	317 048	4 397	126 404	116 774
Bayern Jahr 2019	784 088	326 533	4 248	124 556	126 412

Gewerbliche Schlachtungen

Oberbayern	195 103	133 591	2 253	64 288	38 913
Niederbayern	225 520	4 711	237	2 718	384
Oberpfalz	33 392	24 151	190	6 343	11 358
Oberfranken	138 185	44 309	177	15 339	20 376
Mittelfranken	56 892	25 927	145	9 079	9 991
Unterfranken	32 383	9 157	126	3 916	2 473
Schwaben	91 574	73 392	1 160	24 214	32 984
Bayern Jahr 2020	773 048	315 238	4 288	125 897	116 480
Bayern Jahr 2019	781 099	324 941	4 165	124 113	126 152

Hausschlachtungen

Oberbayern	511	338	37	78	48
Niederbayern	311	230	5	99	34
Oberpfalz	326	135	4	49	21
Oberfranken	222	85	1	27	18
Mittelfranken	353	110	1	41	11
Unterfranken	385	162	3	65	21
Schwaben	1 021	750	58	146	141
Bayern Jahr 2020	3 129	1 810	109	506	294
Bayern Jahr 2019	2 989	1 592	83	443	261

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2020 nach Regierungsbezirken

noch: davon							
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾					

t

Insgesamt

27 566	552	193	61 059	422	108	77	19
1 279	115	68	220 630	142	22	7	90
6 126	107	88	9 121	195	62	25	29
8 264	96	95	93 917	68	13	6	10
6 586	131	52	30 839	256	61	11	40
2 568	94	54	23 091	324	24	6	4
14 722	404	313	17 703	663	62	20	4
67 112	1 499	862	456 360	2 069	351	153	196
69 001	1 446	871	454 972	1 807	373	153	249

Gewerbliche Schlachtungen

27 436	523	176	60 907	406	106	74	19
1 212	106	53	220 553	139	22	7	90
6 077	98	84	8 935	191	61	24	29
8 235	91	90	93 801	53	7	4	10
6 545	125	43	30 618	236	60	10	40
2 509	89	45	22 897	306	18	5	1
14 455	343	237	17 478	630	55	17	2
66 468	1 375	730	455 190	1 961	328	141	190
68 415	1 328	769	453 707	1 713	351	143	244

Hauschlachtungen

130	28	16	152	16	1	4	-
68	9	15	77	3	1	0	-
49	9	4	185	4	1	0	-
29	5	4	115	15	6	1	-
42	6	9	221	20	1	1	-
59	5	8	195	18	6	2	3
267	61	76	225	33	7	4	2
644	124	133	1 170	108	23	12	6
586	118	102	1 265	94	22	10	5

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte

161 Ingolstadt	203 178	1 166	121	635	34
162 München	314 740	89 353	276	47 971	28 028
163 Rosenheim	2	-	-	-	-

Landkreise

171 Altötting	53 737	4 564	351	1 990	313
172 Berchtesgadener Land	7 177	1 042	188	58	63
173 Bad Tölz-Wolfratshausen	9 110	3 227	328	214	536
174 Dachau	10 548	1 044	132	495	50
175 Ebersberg	13 819	2 148	431	181	208
176 Eichstätt	17 373	1 117	38	599	95
177 Erding	24 353	2 570	473	865	188
178 Freising	9 817	1 382	136	564	206
179 Fürstenfeldbruck	8 397	1 170	182	339	171
180 Garmisch-Partenkirchen	8 437	1 239	396	40	163
181 Landsberg a. Lech	8 907	999	66	351	72
182 Miesbach	1 628	1 130	187	86	137
183 Mühldorf a. Inn	198 280	193 926	1 140	82 331	63 734
184 München	1 951	248	69	52	30
185 Neuburg-Schrobenhausen	20 181	2 720	107	1 476	413
186 Pfaffenhofen a. d. Ilm	13 170	1 291	29	511	137
187 Rosenheim	15 634	4 645	534	525	1 177
188 Starnberg	1 844	465	33	171	26
189 Traunstein	58 405	50 325	423	16 827	20 987
190 Weilheim-Schongau	26 215	5 715	864	648	755
Oberbayern	1 026 903	371 486	6 504	156 929	117 523

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2020 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
Anzahl								

Regierungsbezirk Oberbayern

346	23	7	202 002	-	10	-	-	161
13 053	11	14	225 387	-	-	-	-	162
-	-	-	-	2	-	-	-	163
1 204	578	128	48 728	61	361	23	-	171
581	145	7	4 383	613	762	377	-	172
1 099	990	60	2 903	2 573	149	242	16	173
229	84	54	9 221	222	14	18	29	174
713	597	18	8 653	2 863	100	55	-	175
189	172	24	13 062	3 130	48	16	-	176
737	166	141	20 198	393	50	1 142	-	177
271	132	73	6 296	1 675	157	307	-	178
434	37	7	6 284	908	20	15	-	179
494	141	5	4 850	1 909	321	118	-	180
310	183	17	6 131	665	31	1 081	-	181
448	250	22	208	266	-	24	-	182
46 437	248	36	4 024	304	13	13	-	183
60	34	3	355	1 341	7	-	-	184
521	142	61	16 189	1 202	36	34	-	185
418	179	17	10 726	962	2	189	-	186
1 663	566	180	7 509	2 268	895	290	27	187
134	97	4	1 117	171	4	87	-	188
11 709	259	120	6 268	1 247	457	108	-	189
1 837	1 522	89	19 533	647	155	165	-	190
82 887	6 556	1 087	624 027	23 422	3 592	4 304	72	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte

261	Landshut	894 949	-	-	-	-
262	Passau	323 587	2 852	190	1 780	90
263	Straubing	-	-	-	-	-

Landkreise

271	Deggendorf	2 331	112	1	37	8
272	Freyung-Grafenau	7 123	1 109	47	305	135
273	Kelheim	19 268	525	6	383	22
274	Landshut	76 269	2 789	139	1 477	179
275	Passau	909 522	2 272	34	842	260
276	Regen	10 602	1 300	41	480	193
277	Rottal-Inn	11 734	1 322	126	514	113
278	Straubing-Bogen	15 832	1 525	103	620	253
279	Dingolfing-Landau	9 013	614	7	433	8

Niederbayern	2 280 230	14 420	694	6 871	1 261
---------------------	------------------	---------------	------------	--------------	--------------

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte

361	Amberg	-	-	-	-	-
362	Regensburg	-	-	-	-	-
363	Weiden i.d.OPf.	-	-	-	-	-

Landkreise

371	Amberg-Sulzbach	32 601	4 995	9	1 375	2 464
372	Cham	74 651	58 501	248	11 988	30 296
373	Neumarkt i.d.OPf.	15 616	1 165	174	353	62
374	Neustadt a.d.Waldnaab	11 516	1 677	49	527	436
375	Regensburg	9 040	605	39	272	63
376	Schwandorf	29 450	3 328	25	895	923
377	Tirschenreuth	5 318	330	6	176	51

Oberpfalz	178 192	70 601	550	15 586	34 295
------------------	----------------	---------------	------------	---------------	---------------

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2020 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon			noch: davon					Schl. Nr.
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
Anzahl								

Regierungsbezirk Niederbayern

-	-	-	894 949	-	-	-	-	261
691	101	-	320 001	521	147	61	5	262
-	-	-	-	-	-	-	-	263
45	18	3	1 862	93	38	39	187	271
434	170	18	5 528	298	121	62	5	272
39	73	2	18 720	19	-	4	-	273
811	117	66	71 852	1 323	164	141	-	274
829	277	30	906 647	531	7	47	18	275
336	220	30	9 046	88	21	23	124	276
275	177	117	8 041	2 342	22	7	-	277
339	169	41	13 642	656	-	8	1	278
53	37	76	6 164	2 010	218	7	-	279
3 852	1 359	383	2 256 452	7 881	738	399	340	

Regierungsbezirk Oberpfalz

-	-	-	-	-	-	-	-	361
-	-	-	-	-	-	-	-	362
-	-	-	-	-	-	-	-	363
746	283	118	18 824	6 150	1 608	1 004	20	371
15 572	267	130	15 825	225	36	63	1	372
351	190	35	13 294	883	232	42	-	373
491	125	49	9 556	113	50	120	-	374
162	62	7	7 745	359	124	117	90	375
1 051	282	152	23 115	2 974	-	33	-	376
38	54	5	4 852	125	6	5	-	377
18 411	1 263	496	93 211	10 829	2 056	1 384	111	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte

461 Bamberg	340 470	46 596	-	8 350	29 193
462 Bayreuth	220 976	70 708	-	25 762	30 791
463 Coburg	-	-	-	-	-
464 Hof	440 770	-	-	-	-

Landkreise

471 Bamberg	1 392	159	1	42	26
472 Bayreuth	5 214	253	-	160	18
473 Coburg	1 043	79	-	51	6
474 Forchheim	5 074	216	1	82	4
475 Hof	6 751	751	2	367	89
476 Kronach	26 186	1 696	72	828	237
477 Kulmbach	32 779	5 009	389	1 573	1 072
478 Lichtenfels	5 676	141	8	57	18
479 Wunsiedel i.Fichtelgebirge	4 159	435	38	190	81

Oberfranken	1 090 490	126 043	511	37 462	61 535
--------------------	------------------	----------------	------------	---------------	---------------

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte

561 Ansbach	316	9	-	2	-
562 Erlangen	245 268	64 463	40	18 587	29 132
563 Fürth	67 943	4 199	203	1 624	147
564 Nürnberg	77	1	-	-	-
565 Schwabach	16	-	-	-	-

Landkreise

571 Ansbach	25 780	1 692	89	681	84
572 Erlangen-Höchststadt	9 642	442	1	131	158
573 Fürth	1 120	44	-	9	2
574 Nürnberger Land	8 888	475	10	111	25
575 Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh.	16 398	1 178	8	279	522
576 Roth	9 248	779	42	175	75
577 Weißenburg-Gunzenhausen	22 130	1 187	20	638	15

Mittelfranken	406 826	74 469	413	22 237	30 160
----------------------	----------------	---------------	------------	---------------	---------------

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2020 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon			noch: davon					Schl. Nr.
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	

Regierungsbezirk Oberfranken

8 637	234	182	293 727	43	40	64	-	461
13 970	78	107	150 268	-	-	-	-	462
-	-	-	-	-	-	-	-	463
-	-	-	440 770	-	-	-	-	464
27	52	11	1 053	133	28	19	-	471
53	16	6	4 565	303	40	53	-	472
14	5	3	909	39	5	11	-	473
55	69	5	4 360	471	2	25	-	474
222	65	6	5 776	213	8	3	-	475
371	142	46	24 157	200	75	35	23	476
1 372	435	168	26 290	1 355	58	67	-	477
40	15	3	4 631	690	186	28	-	478
95	25	6	3 393	312	-	4	15	479
24 856	1 136	543	959 899	3 759	442	309	38	

Regierungsbezirk Mittelfranken

2	4	1	94	213	-	-	-	561
16 332	301	71	180 783	22	-	-	-	562
1 768	443	14	61 150	2 369	182	43	-	563
1	-	-	42	34	-	-	-	564
-	-	-	11	5	-	-	-	565
562	194	82	22 661	1 234	9	184	-	571
32	107	13	2 687	5 277	1 075	11	150	572
21	5	7	689	350	18	19	-	573
175	145	9	7 534	806	41	32	-	574
229	93	47	13 470	1 550	-	200	-	575
326	139	22	7 430	978	26	35	-	576
359	128	27	18 773	1 381	688	101	-	577
19 807	1 559	293	315 324	14 219	2 039	625	150	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte

661	Aschaffenburg	42 988	2 534	18	910	112
662	Schweinfurt	-	-	-	-	-
663	Würzburg	-	-	-	-	-

Landkreise

671	Aschaffenburg	4 211	462	-	210	56
672	Bad Kissingen	936	195	7	70	12
673	Rhön-Grabfeld	19 114	2 030	22	1 368	85
674	Haßberge	5 465	286	2	97	22
675	Kitzingen	8 120	272	2	135	12
676	Miltenberg	27 545	4 411	14	2 225	1 229
677	Main-Spessart	19 200	7 188	277	1 732	2 448
678	Schweinfurt	6 737	413	2	178	30
679	Würzburg	147 529	8 935	22	2 781	3 514
Unterfranken		281 845	26 726	366	9 706	7 520

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte

761	Augsburg	58 065	27 219	457	17 009	5 116
762	Kaufbeuren	1	1	-	-	-
763	Kempten (Allgäu)	56 749	56 749	1 153	10 999	28 753
764	Memmingen	33 324	2 130	2	130	4

Landkreise

771	Aichach-Friedberg	21 544	1 648	325	268	96
772	Augsburg	13 709	2 201	24	375	437
773	Dillingen a.d. Donau	22 982	1 458	8	921	49
774	Günzburg	14 460	2 614	76	923	263
775	Neu-Ulm	11 357	785	7	203	9
776	Lindau (Bodensee)	1 133	258	3	27	18
777	Ostallgäu	132 392	110 770	961	27 059	64 141
778	Unterallgäu	39 129	2 415	97	603	219
779	Donau-Ries	19 968	1 492	13	705	128
780	Oberallgäu	9 799	3 916	338	161	706
Schwaben		434 612	213 656	3 464	59 383	99 939

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2020 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
Anzahl								

Regierungsbezirk Unterfranken

1 445	32	17	40 255	199	-	-	-	661
-	-	-	-	-	-	-	-	662
-	-	-	-	-	-	-	-	663
149	22	25	2 791	735	144	79	-	671
82	4	20	496	215	2	28	-	672
450	105	-	16 492	565	15	-	12	673
89	31	45	4 970	152	18	39	-	674
50	67	6	7 440	159	218	31	-	675
579	243	121	10 738	12 075	267	52	2	676
2 143	547	41	9 356	2 415	123	118	-	677
177	10	16	5 021	1 295	-	8	-	678
2 565	41	12	138 378	210	2	4	-	679
7 729	1 102	303	235 937	18 020	789	359	14	

Regierungsbezirk Schwaben

4 414	184	39	30 846	-	-	-	-	761
-	-	1	-	-	-	-	-	762
15 644	107	93	-	-	-	-	-	763
1 318	676	-	30 700	494	-	-	-	764
836	113	10	16 481	3 152	241	22	-	771
430	832	103	8 412	2 978	43	75	-	772
376	98	6	20 947	321	199	57	-	773
1 000	271	81	10 761	926	113	46	-	774
498	60	8	8 448	1 874	172	78	-	775
84	124	2	529	91	170	85	-	776
17 262	1 043	304	20 357	1 011	96	151	7	777
744	565	187	11 970	24 074	501	168	1	778
388	68	190	17 177	1 067	197	35	-	779
1 324	644	743	4 312	826	320	417	8	780
44 318	4 785	1 767	180 940	36 814	2 052	1 134	16	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte

161	Ingolstadt	20 198	433	43	261	11
162	München	55 470	33 416	97	19 681	9 288
163	Rosenheim	0	-	-	-	-

Landkreise

171	Altötting	6 294	1 515	123	816	104
172	Berchtesgadener Land	786	317	66	24	21
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	1 183	840	115	88	178
174	Dachau	1 274	359	47	203	17
175	Ebersberg	1 488	586	152	74	69
176	Eichstätt	1 708	372	13	246	32
177	Erding	2 873	868	166	355	62
178	Freising	1 118	461	48	231	68
179	Fürstenfeldbruck	1 040	408	64	139	57
180	Garmisch-Partenkirchen	908	387	139	16	54
181	Landsberg a. Lech	945	312	23	144	24
182	Miesbach	345	320	66	35	45
183	Mühldorf a. Inn	71 172	70 773	402	33 767	21 134
184	München	138	79	24	21	10
185	Neuburg-Schrobenhausen	2 584	976	38	605	137
186	Pfaffenhofen a. d. Ilm	1 493	422	10	210	45
187	Rosenheim	2 240	1 425	188	215	390
188	Starnberg	258	144	12	70	9
189	Traunstein	18 594	17 942	149	6 899	6 956
190	Weilheim-Schongau	3 505	1 574	304	266	251
	Oberbayern	195 614	133 929	2 290	64 367	38 962

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2020 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
t								

Regierungsbezirk Oberbayern

115	2	1	19 765	-	0	-	-	161
4 345	1	3	22 054	-	-	-	-	162
-	-	-	-	0	-	-	-	163
400	49	23	4 767	1	11	0	-	171
193	12	1	429	11	23	7	-	172
365	83	10	284	46	4	4	4	173
76	7	10	902	4	0	0	8	174
237	50	3	847	52	3	1	-	175
63	15	4	1 278	56	1	0	-	176
245	14	25	1 976	7	2	21	-	177
90	11	13	616	30	5	6	-	178
144	3	1	615	16	1	0	-	179
164	12	1	475	34	10	2	-	180
103	15	3	600	12	1	19	-	181
149	21	4	20	5	-	0	-	182
15 443	21	6	394	5	0	0	-	183
20	3	1	35	24	0	-	-	184
173	12	11	1 584	22	1	1	-	185
139	15	3	1 050	17	0	3	-	186
552	48	32	735	41	27	5	7	187
44	8	1	109	3	0	2	-	188
3 895	22	21	613	22	14	2	-	189
610	128	16	1 911	12	5	3	-	190
27 566	552	193	61 059	422	108	77	19	

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte					
261	Landshut	87 482	-	-	-
262	Passau	32 400	1 064	66	730
263	Straubing	-	-	-	-
Landkreise					
271	Deggendorf	270	35	0	15
272	Freyung-Grafenau	900	348	16	125
273	Kelheim	2 017	186	2	157
274	Landshut	8 066	1 005	49	606
275	Passau	89 399	747	12	345
276	Regen	1 331	411	14	197
277	Rottal-Inn	1 249	420	44	211
278	Straubing-Bogen	1 856	508	36	254
279	Dingolfing-Landau	863	217	2	178
Niederbayern		225 832	4 941	243	2 817

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte					
361	Amberg	-	-	-	-
362	Regensburg	-	-	-	-
363	Weiden i.d.OPf.	-	-	-	-
Landkreise					
371	Amberg-Weizsach	3 701	1 677	3	564
372	Cham	21 839	20 285	87	4 917
373	Neumarkt i.d.OPf.	1 691	366	61	145
374	Neustadt a.d.Waldnaab	1 501	561	17	216
375	Regensburg	1 001	206	14	112
376	Schwandorf	3 398	1 083	9	367
377	Tirschenreuth	587	109	2	72
Oberpfalz		33 718	24 286	194	6 392

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2020 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
t								

Regierungsbezirk Niederbayern

-	-	-	87 482	-	-	-	-	261
229	9	-	31 320	9	4	1	1	262
-	-	-	-	-	-	-	-	263
15	2	1	182	2	1	1	49	271
144	14	3	541	5	4	1	1	272
13	6	0	1 830	0	-	0	-	273
269	10	12	7 029	24	5	3	-	274
275	23	5	88 636	10	0	1	5	275
112	19	5	885	2	1	0	33	276
91	15	21	786	42	1	0	-	277
113	14	7	1 335	12	-	0	0	278
18	3	14	603	36	7	0	-	279
1 279	115	68	220 630	142	22	7	90	

Regierungsbezirk Oberpfalz

-	-	-	-	-	-	-	-	361
-	-	-	-	-	-	-	-	362
-	-	-	-	-	-	-	-	363
248	24	21	1 842	111	48	18	5	371
5 183	23	23	1 548	4	1	1	0	372
117	16	6	1 301	16	7	1	-	373
163	11	9	935	2	2	2	-	374
54	5	1	758	6	4	2	24	375
349	24	28	2 261	54	-	1	-	376
13	5	1	475	2	0	0	-	377
6 126	107	88	9 121	195	62	25	29	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte

461 Bamberg	44 767	16 017	-	3 425	9 670
462 Bayreuth	40 147	25 450	-	10 568	10 210
463 Coburg	-	-	-	-	-
464 Hof	43 122	-	-	-	-

Landkreise

471 Bamberg	148	41	0	17	9
472 Bayreuth	546	92	-	66	6
473 Coburg	119	29	-	21	2
474 Forchheim	496	60	0	34	1
475 Hof	830	261	1	151	29
476 Kronach	2 963	587	25	340	79
477 Kulmbach	4 255	1 656	136	645	355
478 Lichtenfels	519	47	3	23	6
479 Wunsiedel i. Fichtelgebirge	495	153	13	78	27
Oberfranken	138 407	44 394	178	15 366	20 394

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte

561 Ansbach	15	2	-	1	-
562 Erlangen	40 444	22 769	14	7 624	9 660
563 Fürth	7 445	1 414	72	666	49
564 Nürnberg	5	0	-	-	-
565 Schwabach	1	-	-	-	-

Landkreise

571 Ansbach	2 799	556	31	279	28
572 Erlangen-Höchstadt	558	128	0	54	52
573 Fürth	88	13	-	4	1
574 Nürnberger Land	883	129	4	46	8
575 Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsh.	1 732	383	3	114	173
576 Roth	982	235	15	72	25
577 Weißenburg-Gunzenhausen	2 292	408	7	262	5
Mittelfranken	57 244	26 037	146	9 121	10 001

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2020 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
t								

Regierungsbezirk Oberfranken

2 871	20	32	28 746	1	1	1	-	461
4 647	7	19	14 698	-	-	-	-	462
-	-	-	-	-	-	-	-	463
-	-	-	43 122	-	-	-	-	464
9	4	2	103	2	1	0	-	471
18	1	1	447	5	1	1	-	472
5	0	1	89	1	0	0	-	473
18	6	1	427	8	0	0	-	474
74	5	1	565	4	0	0	-	475
123	12	8	2 363	4	2	1	6	476
455	37	29	2 572	24	2	1	-	477
13	1	1	453	12	6	1	-	478
32	2	1	332	6	-	0	4	479
8 264	96	95	93 917	68	13	6	10	

Regierungsbezirk Mittelfranken

1	0	0	9	4	-	-	-	561
5 432	25	13	17 675	0	-	-	-	562
587	37	3	5 982	43	5	1	-	563
0	-	-	4	1	-	-	-	564
-	-	-	1	0	-	-	-	565
187	16	15	2 217	22	0	3	-	571
11	9	2	263	95	32	0	40	572
7	0	1	67	6	1	0	-	573
58	12	2	737	15	1	1	-	574
76	8	8	1 318	28	-	4	-	575
108	12	4	728	18	1	1	-	576
119	11	5	1 837	25	21	2	-	577
6 586	131	52	30 839	256	61	11	40	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte						
661	Aschaffenburg	4 845	902	6	373	37
662	Schweinfurt	-	-	-	-	-
663	Würzburg	-	-	-	-	-
Landkreise						
671	Aschaffenburg	452	160	-	86	19
672	Bad Kissingen	119	66	2	29	4
673	Rhön-Grabfeld	2 383	755	8	561	28
674	Haßberge	578	88	1	40	7
675	Kitzingen	821	83	1	55	4
676	Miltenberg	2 836	1 559	5	913	408
677	Main-Spessart	3 349	2 385	98	710	811
678	Schweinfurt	661	146	1	73	10
679	Würzburg	16 723	3 174	8	1 141	1 167
Unterfranken		32 769	9 319	129	3 981	2 494

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte						
761	Augsburg	13 347	10 328	161	6 978	1 698
762	Kaufbeuren	0	0	-	-	-
763	Kempten (Allgäu)	19 674	19 674	404	4 514	9 537
764	Memmingen	3 562	550	1	53	1
Landkreise						
771	Aichach-Friedberg	2 223	545	114	110	32
772	Augsburg	1 418	539	8	154	145
773	Dillingen a.d.Donau	2 593	531	3	378	16
774	Günzburg	1 935	861	26	379	87
775	Neu-Ulm	1 127	261	2	83	3
776	Lindau (Bodensee)	117	57	1	11	6
777	Ostallgäu	40 583	38 566	339	11 097	21 252
778	Unterallgäu	2 305	682	34	247	73
779	Donau-Ries	2 211	504	5	289	42
780	Oberallgäu	1 500	1 045	119	66	234
Schwaben		92 594	74 142	1 218	24 360	33 125

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2020 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
t								

Regierungsbezirk Unterfranken

480	3	3	3 939	4	-	-	-	661
-	-	-	-	-	-	-	-	662
-	-	-	-	-	-	-	-	663
49	2	4	273	13	4	1	-	671
27	0	3	49	4	0	1	-	672
149	9	-	1 614	10	0	-	3	673
30	3	8	486	3	1	1	-	674
17	6	1	728	3	7	1	-	675
192	21	21	1 050	217	8	1	1	676
712	47	7	915	43	4	2	-	677
59	1	3	491	23	-	0	-	678
853	3	2	13 546	4	0	0	-	679
2 568	94	54	23 091	324	24	6	4	

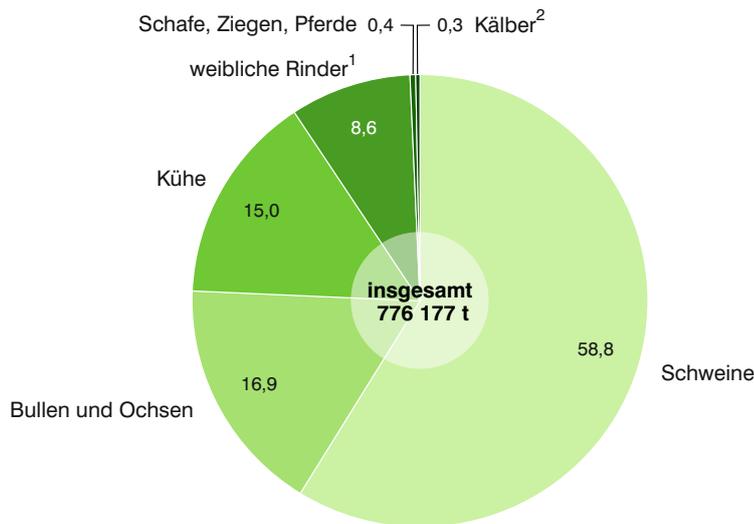
Regierungsbezirk Schwaben

1 469	16	7	3 018	-	-	-	-	761
-	-	0	-	-	-	-	-	762
5 193	10	16	-	-	-	-	-	763
438	56	-	3 003	9	-	-	-	764
278	10	2	1 613	57	7	0	-	771
143	70	18	823	54	1	1	-	772
125	8	1	2 049	6	6	1	-	773
332	23	14	1 053	17	3	1	-	774
165	5	1	826	34	5	1	-	775
28	10	0	52	2	5	2	-	776
5 736	88	54	1 991	18	3	3	2	777
247	48	33	1 171	433	15	3	0	778
129	6	34	1 681	19	6	1	-	779
440	54	132	422	15	10	8	2	780
14 722	404	313	17 703	663	62	20	4	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

Abb. 1

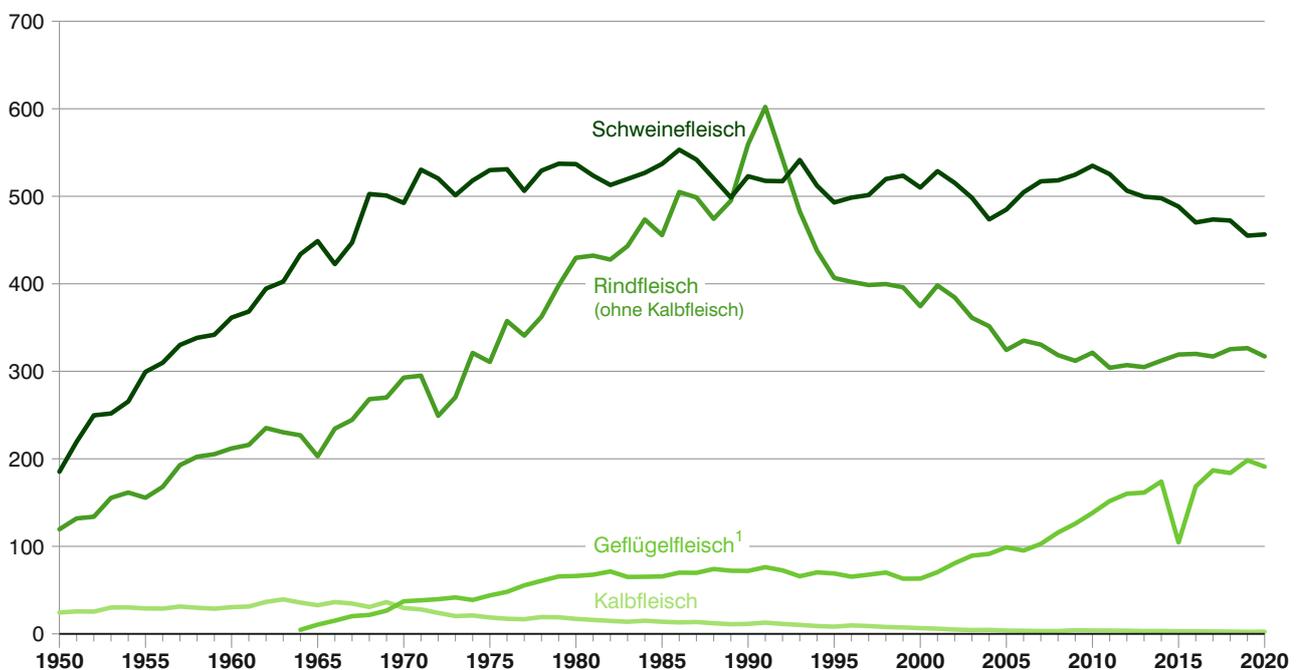
Schlachtmenge (ohne Geflügel) aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2020 in Prozent



1 Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).
 2 einschließlich Jungkälber bis höchstens 1 Jahr alt.

Abb. 2

Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft sowie von gewerblichen Geflügelschlachtereien in Bayern von 1950 bis 2020 in Tausend Tonnen



1 Bis 2009 Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2000 Tieren im Monat, ab 2010 alle Geflügelschlachtereien, die nach dem EG-Hygienericht im Besitz einer Zulassung sind.

7. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2020 nach Monaten

Monat — Jahr	Geflügel- schlachtereien	Anzahl der Tiere	Geschlachtetes Geflügel insgesamt
	Anzahl		t
Januar	30	6 568 370	18 079
Februar	30	5 362 956	15 432
März	31	6 234 818	16 640
April	31	7 056 670	16 547
Mai	33	6 183 949	15 074
Juni	30	6 311 636	15 101
Juli	32	7 093 430	16 465
August	27	5 636 126	14 036
September	30	6 552 716	15 971
Oktober	33	6 565 607	15 069
November	34	6 227 718	15 909
Dezember	36	6 388 654	16 657
Insgesamt 2020	37	76 182 650	190 980
2019	37	75 434 730	198 343
2018	40	72 782 507	183 755
2017	41	75 707 300	186 781
2016	44	67 702 618	168 532
2015	45	36 177 005	104 430
2014	46	77 156 760	174 100
2013	47	76 870 345	161 356
2012	45	79 409 102	160 110
2011	47	77 823 088	151 717
2010	44	70 014 988	138 150

Quelle: Statistisches Bundesamt

8. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2020 nach Monaten und Haltungsformen

Monat	Betriebe ¹⁾	Hennenhaltungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾		Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durch- schnitt des Monats	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
					Anzahl		1 000 Stück	Anzahl

Bodenhaltung

Januar	184	2 758 533	2 300 673	2 229 887	53 608	24,0	0,78	83,4
Februar	184	2 756 933	2 426 202	2 363 438	55 515	23,5	0,81	88,0
März	183	2 750 899	2 394 398	2 410 300	62 711	26,0	0,84	87,0
April	183	2 759 353	2 292 171	2 343 285	57 250	24,4	0,81	83,1
Mai	183	2 760 178	2 084 350	2 188 261	53 285	24,4	0,79	75,5
Juni	183	2 760 178	2 201 799	2 143 075	48 248	22,5	0,75	79,8
Juli	182	2 748 378	2 291 275	2 244 508	53 414	23,8	0,77	83,4
August	182	2 740 076	2 225 032	2 258 154	48 803	21,6	0,70	81,2
September	181	2 734 362	2 336 586	2 280 809	51 814	22,7	0,76	85,5
Oktober	181	2 742 378	2 339 388	2 337 987	54 600	23,4	0,75	85,3
November	181	2 739 456	2 299 122	2 319 255	55 816	24,1	0,80	83,9
Dezember	181	2 739 456	2 188 676	2 243 899	55 706	24,8	0,80	79,9

Freilandhaltung

Januar	90	.	.	.	.	23,8	0,77	88,8
Februar	90	.	.	.	.	24,7	0,85	89,7
März	90	.	.	.	.	26,6	0,86	90,6
April	90	.	.	.	.	25,2	0,84	86,9
Mai	90	.	.	.	.	25,3	0,82	88,9
Juni	90	.	.	.	.	25,2	0,84	80,9
Juli	90	.	.	.	.	26,1	0,84	83,0
August	90	.	.	.	.	25,0	0,80	89,2
September	90	.	.	.	.	23,6	0,79	82,8
Oktober	90	.	.	.	.	23,3	0,75	89,7
November	91	.	.	.	.	24,0	0,80	89,9
Dezember	91	.	.	.	.	25,2	0,81	89,9

Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige

Januar	2	.	.	.	.	25,0	0,81	96,8
Februar	2	.	.	.	.	22,4	0,77	96,4
März	2	.	.	.	.	25,9	0,84	96,2
April	2	.	.	.	.	25,9	0,86	96,1
Mai	2	.	.	.	.	26,3	0,85	95,9
Juni	2	.	.	.	.	24,1	0,80	95,7
Juli	2	.	.	.	.	24,4	0,79	95,5
August	2	.	.	.	.	21,4	0,69	96,5
September	2	.	.	.	.	23,1	0,77	84,5
Oktober	2	.	.	.	.	24,4	0,79	95,1
November	2	.	.	.	.	23,7	0,79	96,4
Dezember	2	.	.	.	.	23,0	0,74	93,0

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung. - ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze. - ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden. -

⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

**Noch: 8. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2020
nach Monaten und Haltungsformen**

Monat — Jahr	Betriebe ¹⁾	Hennenhaltungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾		Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durch- schnitt des Monats / Jahres	1 000 Stück		Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
		Anzahl		Anzahl		%		

Ökologische Erzeugung

Januar	109	669 361	612 493	582 487	14 878	25,5	0,82	91,5
Februar	109	669 361	635 445	623 969	14 200	22,8	0,78	94,9
März	109	672 071	620 554	628 000	15 923	25,4	0,82	92,3
April	109	672 071	613 450	617 002	14 984	24,3	0,81	91,3
Mai	110	672 141	632 904	623 177	15 308	24,6	0,79	94,2
Juni	111	674 253	624 553	628 729	15 471	24,6	0,82	92,6
Juli	111	672 327	616 582	620 568	15 213	24,5	0,79	91,7
August	111	672 327	621 557	619 070	14 655	23,7	0,76	92,4
September	111	676 355	625 744	623 651	14 210	22,8	0,76	92,5
Oktober	111	677 805	633 743	629 825	15 669	24,9	0,80	93,5
November	111	677 685	643 049	638 481	15 669	24,5	0,82	94,9
Dezember	111	677 685	641 639	642 431	16 546	25,8	0,83	94,7

Haltungsformen insgesamt

Januar	331	4 351 492	3 734 428	3 613 466	87 595	24,2	0,78	85,8
Februar	331	4 355 892	3 896 811	3 815 620	90 146	23,6	0,81	89,5
März	330	4 352 568	3 858 062	3 877 437	100 955	26,0	0,84	88,6
April	330	4 363 007	3 716 628	3 787 345	93 124	24,6	0,82	85,2
Mai	331	4 363 902	3 546 114	3 631 371	89 378	24,6	0,79	81,3
Juni	331	4 362 814	3 579 285	3 562 700	83 612	23,5	0,78	82,0
Juli	330	4 349 088	3 679 816	3 627 522	88 467	24,4	0,79	84,6
August	330	4 352 804	3 686 927	3 683 372	83 524	22,7	0,73	84,7
September	330	4 356 832	3 746 213	3 716 570	85 208	22,9	0,76	86,0
Oktober	330	4 366 282	3 823 001	3 784 688	89 305	23,6	0,76	87,6
November	330	4 366 162	3 796 058	3 809 614	91 928	24,1	0,80	86,9
Dezember	330	4 368 262	3 685 570	3 740 901	93 760	25,1	0,81	84,4

Insgesamt

2020	332	4 352 646	.	3 720 386	1 077 001	289,5	0,79	85,5
2019	322	5 044 980	.	3 622 564	1 050 379	290,0	0,79	71,8
2018	310	5 487 911	.	3 643 986	1 063 594	291,9	0,80	66,4
2017	290	5 351 579	.	3 762 791	1 105 759	293,9	0,81	70,3
2016	277	5 212 870	.	3 648 363	1 078 871	295,7	0,81	70,0
2015	281	5 072 191	.	4 007 886	1 187 042	296,2	0,81	79,0
2014	202	4 714 705	.	4 156 258	1 220 696	293,7	0,80	88,2
2013	125	3 963 700	.	3 472 100	1 041 383	299,9	0,82	87,6
2012	128	3 900 300	.	3 430 900	1 036 920	302,0	0,83	88,0
2011	128	3 730 600	.	3 249 200	973 217	300,0	0,82	87,1
2010	131	3 554 500	.	2 894 200	843 517	291,0	0,80	81,4

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.- ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.-

⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

**9. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2020
nach Monaten und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze**

Monat — Größenklassen der Hennenhal- tungsplätze von... bis unter...	Betriebe ¹⁾	Hennenhal- tungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾		Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durch- schnitt des Monats	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
					im Berichtsmonat			1 000 Stück	Anzahl	%
Januar								
unter 5 000	108	366 311	302 003	291 597	7 037	24,1	0,78	82,4
5 000 - 10 000	113	744 961	639 636	611 438	14 651	24,0	0,77	85,9
10 000 - 30 000	87	1 413 076	1 259 624	1 215 974	28 765	23,7	0,76	89,1
30 000 - 50 000	10	393 773	347 636	302 262	6 291	20,8	0,67	88,3
50 000 - 100 000	8	576 326	500 632	494 226	13 012	26,3	0,85	86,9
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	25,6	0,83	73,8
200 000 oder mehr	1	.	.	.	.	25,5	0,82	94,6
Insgesamt	331	4 351 492	3 734 428	3 613 466	87 595	24,2	0,78	85,8
Februar								
unter 5 000	108	366 311	322 883	312 443	7 000	22,4	0,77	88,1
5 000 - 10 000	113	744 961	654 759	650 573	14 656	22,5	0,78	87,9
10 000 - 30 000	87	1 417 476	1 297 711	1 275 293	30 179	23,7	0,82	91,6
30 000 - 50 000	10	393 773	356 888	352 262	7 478	21,2	0,73	90,6
50 000 - 100 000	8	576 326	496 066	498 349	12 016	24,1	0,83	86,1
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	26,7	0,92	88,0
200 000 oder mehr	1	.	.	.	.	24,2	0,84	93,6
Insgesamt	331	4 355 892	3 896 811	3 815 620	90 146	23,6	0,81	89,5
März								
unter 5 000	107	363 021	309 996	314 974	8 001	25,4	0,82	85,4
5 000 - 10 000	113	744 927	661 729	659 710	16 413	24,9	0,80	88,8
10 000 - 30 000	87	1 417 476	1 269 098	1 283 405	33 320	26,0	0,84	89,5
30 000 - 50 000	10	393 773	366 340	361 614	9 650	26,7	0,86	93,0
50 000 - 100 000	8	576 326	489 541	492 804	12 396	25,2	0,81	84,9
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	28,4	0,92	87,2
200 000 oder mehr	1	.	.	.	.	26,0	0,84	92,9
Insgesamt	330	4 352 568	3 858 062	3 877 437	100 955	26,0	0,84	88,6
April								
unter 5 000	107	363 021	290 825	300 411	7 363	24,5	0,82	80,1
5 000 - 10 000	113	744 927	643 028	652 379	15 699	24,1	0,80	86,3
10 000 - 30 000	87	1 417 476	1 239 488	1 254 293	30 876	24,6	0,82	87,4
30 000 - 50 000	9	353 827	322 772	324 965	7 819	24,1	0,80	91,2
50 000 - 100 000	9	626 711	469 873	499 299	11 748	23,5	0,78	75,0
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	26,9	0,90	85,9
200 000 oder mehr	1	.	.	.	.	23,8	0,79	91,6
Insgesamt	330	4 363 007	3 716 628	3 787 345	93 124	24,6	0,82	85,2
Mai								
unter 5 000	107	359 091	293 874	290 872	7 009	24,1	0,78	81,8
5 000 - 10 000	114	749 752	617 375	631 679	15 299	24,2	0,78	82,3
10 000 - 30 000	87	1 417 476	1 233 810	1 236 649	31 195	25,2	0,81	87,0
30 000 - 50 000	9	353 827	315 941	319 357	7 949	24,9	0,80	89,3
50 000 - 100 000	9	626 711	422 280	446 077	9 948	22,3	0,72	67,4
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	29,2	0,94	72,0
200 000 oder mehr	1	.	.	.	.	17,6	0,57	90,4
Insgesamt	331	4 363 902	3 546 114	3 631 371	89 378	24,6	0,79	81,3
Juni								
unter 5 000	108	363 203	290 825	293 278	6 940	23,7	0,79	80,1
5 000 - 10 000	113	744 552	632 341	623 930	14 780	23,7	0,79	84,9
10 000 - 30 000	87	1 417 476	1 197 985	1 215 898	29 504	24,3	0,81	84,5
30 000 - 50 000	9	353 827	314 536	315 239	7 518	23,8	0,79	88,9
50 000 - 100 000	9	626 711	477 603	449 942	10 578	23,5	0,78	76,2
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	24,1	0,80	71,5
200 000 oder mehr	1	.	.	.	.	16,6	0,55	92,8
Insgesamt	331	4 362 814	3 579 285	3 562 700	83 612	23,5	0,78	82,0

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.- ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.-

⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

**Noch: 9. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2020
nach Monaten und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze**

Monat — Größenklassen der Hennenhal- tungsplätze von... bis unter...	Betriebe ¹⁾	Hennenhal- tungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾		Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durch- schnitt des Monats	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
					Anzahl			1 000 Stück	Anzahl	%
Juli								
unter 5 000	108	361 277	294 503	292 664	6 852	23,4	0,76	81,5
5 000 - 10 000	113	744 552	608 678	620 510	14 959	24,1	0,78	81,8
10 000 - 30 000	86	1 405 676	1 190 531	1 192 229	28 829	24,2	0,78	84,7
30 000 - 50 000	9	353 827	287 326	300 931	8 353	27,8	0,90	81,2
50 000 - 100 000	9	626 711	553 559	515 581	11 095	21,5	0,69	88,3
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	29,2	0,94	85,0
200 000 oder mehr	1	.	.	.	.	19,5	0,63	91,6
Insgesamt	330	4 349 088	3 679 816	3 627 522	88 467	24,4	0,79	84,6
August								
unter 5 000	108	361 277	295 467	294 985	6 683	22,7	0,73	81,8
5 000 - 10 000	112	736 372	628 116	614 857	14 516	23,6	0,76	85,3
10 000 - 30 000	87	1 417 572	1 272 355	1 234 984	29 189	23,6	0,76	89,8
30 000 - 50 000	9	353 827	305 182	296 254	7 771	26,2	0,85	86,3
50 000 - 100 000	9	626 711	452 094	502 827	9 472	18,8	0,61	72,1
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	23,5	0,76	84,5
200 000 oder mehr	1	.	.	.	.	17,0	0,55	88,4
Insgesamt	330	4 352 804	3 686 927	3 683 372	83 524	22,7	0,73	84,7
September								
unter 5 000	107	358 277	290 896	291 728	6 440	22,1	0,74	81,2
5 000 - 10 000	112	732 420	624 489	622 906	14 668	23,5	0,78	85,3
10 000 - 30 000	88	1 428 552	1 258 073	1 270 064	29 313	23,1	0,77	88,1
30 000 - 50 000	9	353 827	313 021	309 102	7 598	24,6	0,82	88,5
50 000 - 100 000	9	626 711	569 357	510 726	13 092	25,6	0,85	90,8
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	19,7	0,66	76,7
200 000 oder mehr	1	.	.	.	.	19,9	0,66	89,8
Insgesamt	330	4 356 832	3 746 213	3 716 570	85 208	22,9	0,76	86,0
Oktober								
unter 5 000	106	354 527	295 418	291 789	6 667	22,8	0,74	83,3
5 000 - 10 000	113	739 620	623 378	625 383	14 903	23,8	0,77	84,3
10 000 - 30 000	88	1 434 552	1 273 869	1 265 971	30 758	24,3	0,78	88,8
30 000 - 50 000	9	353 827	325 416	319 219	7 410	23,2	0,75	92,0
50 000 - 100 000	9	626 711	566 320	567 839	11 708	20,6	0,67	90,4
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	23,9	0,77	85,0
200 000 oder mehr	1	.	.	.	.	27,3	0,88	89,0
Insgesamt	330	4 366 282	3 823 001	3 784 688	89 305	23,6	0,76	87,6
November								
unter 5 000	106	354 407	300 976	298 282	6 858	23,0	0,77	84,9
5 000 - 10 000	113	739 620	629 923	626 651	15 189	24,2	0,81	85,2
10 000 - 30 000	88	1 434 552	1 249 740	1 261 805	30 288	24,0	0,80	87,1
30 000 - 50 000	9	353 827	316 885	321 151	7 527	23,4	0,78	89,6
50 000 - 100 000	9	626 711	562 818	564 569	15 001	26,6	0,89	89,8
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	22,1	0,74	84,9
200 000 oder mehr	1	.	.	.	.	25,6	0,85	88,2
Insgesamt	330	4 366 162	3 796 058	3 809 614	91 928	24,1	0,80	86,9
Dezember								
unter 5 000	106	355 907	299 717	300 433	7 364	24,5	0,79	84,2
5 000 - 10 000	113	739 620	642 593	636 258	15 923	25,0	0,81	86,9
10 000 - 30 000	88	1 435 152	1 210 343	1 230 042	30 108	24,5	0,79	84,3
30 000 - 50 000	9	353 827	321 219	319 052	8 151	25,5	0,82	90,8
50 000 - 100 000	9	626 711	544 912	553 865	15 470	27,9	0,90	86,9
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	23,1	0,75	74,8
200 000 oder mehr	1	.	.	.	.	25,5	0,82	85,0
Insgesamt	330	4 368 262	3 685 570	3 740 901	93 760	25,1	0,81	84,4

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.- ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.-

⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

**10. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2020
nach Haltungformen und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze**

Größenklassen der Hennenhal- tungsplätze von... bis unter...	Betriebe ¹⁾	Hennenhal- tungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾	Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität
		Durchschnittsbestand			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
		im Berichtsjahr					
		Anzahl	1 000 Stück		Anzahl	%	
Bodenhaltung							
unter 5 000	61	183 792	136 819	38 997	285,0	0,78	74,4
5 000 - 10 000	60	399 536	316 203	88 191	278,9	0,76	79,1
10 000 - 30 000	47	745 383	637 832	182 062	285,4	0,78	85,6
30 000 - 50 000	5	.	.	.	287,7	0,79	89,1
50 000 - 100 000	8	.	.	.	285,1	0,78	77,9
100 000 - 200 000	3	411 032	350 432	105 456	300,9	0,82	85,3
200 000 oder mehr	1	.	.	.	268,5	0,73	90,8
Insgesamt	185	2 748 474	2 279 878	650 770	285,4	0,78	83,0
Freilandhaltung							
unter 5 000	37	.	.	.	287,9	0,79	84,9
5 000 - 10 000	29	204 716	183 634	55 077	299,9	0,82	89,7
10 000 - 30 000	22	.	.	.	296,8	0,81	88,7
30 000 - 50 000	2	.	.	.	301,8	0,82	85,0
50 000 - 100 000	1	.	.	.	275,2	0,75	83,6
100 000 - 200 000	1	.	.	.	317,7	0,87	84,7
200 000 oder mehr	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	92	.	.	.	298,0	0,81	87,4
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige							
unter 5 000	1	.	.	.	288,7	0,79	93,5
5 000 - 10 000	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 30 000	1	.	.	.	289,9	0,79	95,6
30 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-
200 000 oder mehr	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	2	.	.	.	289,6	0,79	95,1
Ökologische Erzeugung							
unter 5 000	43	137 437	124 355	34 371	276,4	0,76	90,5
5 000 - 10 000	51	326 113	304 145	90 132	296,3	0,81	93,3
10 000 - 30 000	17	206 549	194 568	58 223	299,2	0,82	94,2
30 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-
200 000 oder mehr	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	111	670 098	623 069	182 726	293,3	0,80	93,0
Haltungformen insgesamt							
unter 5 000	110	372 491	307 185	87 023	283,3	0,77	82,5
5 000 - 10 000	112	735 442	629 958	180 995	287,3	0,79	85,7
10 000 - 30 000	87	1 410 175	1 236 321	360 179	291,3	0,80	87,7
30 000 - 50 000	10	401 168	352 558	103 077	292,4	0,80	87,9
50 000 - 100 000	8	576 326	475 492	135 974	286,0	0,78	82,5
100 000 - 200 000	4	.	.	.	302,6	0,83	80,9
200 000 oder mehr	1	.	.	.	268,5	0,73	91,0
Insgesamt	332	4 352 646	3 720 386	1 077 001	289,5	0,79	85,5

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung. - ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze. - ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden. - ⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

11. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2020 nach Regierungsbezirken und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze

Größenklassen der Hennenhal- tungsplätze von... bis unter...	Betriebe ¹⁾	Hennenhal- tungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾	Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität	
		Durchschnittsbestand			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag		
						im Berichtsjahr		
		Anzahl				1 000 Stück	Anzahl	%
Oberbayern								
unter 5 000	34	122 587	103 113	29 701	288,0	0,79	84,1	
5 000 - 10 000	34	220 428	188 736	54 066	286,5	0,78	85,6	
10 000 - 30 000	20	281 189	247 148	72 730	294,3	0,80	87,9	
30 000 oder mehr	6	274 066	254 409	74 139	291,4	0,80	92,8	
Insgesamt	94	898 270	793 407	230 636	290,7	0,79	88,3	
Niederbayern								
unter 5 000	15	52 818	47 253	12 862	272,2	0,74	89,5	
5 000 - 10 000	14	95 352	84 522	24 878	294,3	0,80	88,6	
10 000 - 30 000	21	384 188	339 367	99 287	292,6	0,80	88,3	
30 000 oder mehr	8	713 004	572 532	170 234	297,3	0,81	80,3	
Insgesamt	58	1 245 362	1 043 674	307 261	294,4	0,80	83,8	
Oberpfalz								
unter 5 000	10	33 083	29 301	8 010	273,4	0,75	88,6	
5 000 - 10 000	12	75 641	63 903	18 385	287,7	0,79	84,5	
10 000 - 30 000	12	199 384	164 101	45 962	280,1	0,77	82,3	
30 000 oder mehr	5	594 520	532 282	147 921	277,9	0,76	89,5	
Insgesamt	39	902 627	789 585	220 278	279,0	0,76	87,5	
Oberfranken								
unter 5 000	9	22 809	17 319	4 659	269,0	0,73	75,9	
5 000 - 10 000	7	.	.	.	286,6	0,78	92,5	
10 000 - 30 000	5	62 201	57 202	17 179	300,3	0,82	92,0	
30 000 oder mehr	2	.	.	.	296,9	0,81	86,9	
Insgesamt	23	250 216	220 820	64 799	293,4	0,80	88,3	
Mittelfranken								
unter 5 000	10	30 274	25 266	7 486	296,3	0,81	83,5	
5 000 - 10 000	15	.	.	.	283,4	0,77	83,0	
10 000 - 30 000	9	142 092	119 325	36 660	307,2	0,84	84,0	
30 000 oder mehr	1	.	.	.	318,7	0,87	55,4	
Insgesamt	35	355 604	271 170	81 826	301,8	0,82	76,3	
Unterfranken								
unter 5 000	6	24 469	15 883	4 655	293,1	0,80	64,9	
5 000 - 10 000	5	.	.	.	269,0	0,73	88,3	
10 000 - 30 000	9	180 506	165 081	47 114	285,4	0,78	91,5	
30 000 oder mehr	1	.	.	.	287,6	0,79	80,4	
Insgesamt	21	289 207	251 768	71 487	283,9	0,78	87,1	
Schwaben								
unter 5 000	26	86 451	69 050	19 651	284,6	0,78	79,9	
5 000 - 10 000	25	164 295	136 814	39 817	291,0	0,80	83,3	
10 000 - 30 000	11	160 615	144 098	41 246	286,2	0,78	89,7	
30 000 oder mehr	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	62	411 360	349 962	100 714	287,8	0,79	85,1	

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.- ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.- ⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

**12. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2020
nach Regierungsbezirken und Haltungsformen**

Größenklassen der Hennenhaltungsplätze von... bis unter...	Betriebe ¹⁾	Hennenhaltungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾	Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Hal­tungs­kapazität
		Durchschnittsbestand			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
		Anzahl			1 000 Stück	Anzahl	
Oberbayern							
Bodenhaltung	49	465 824	402 222	115 493	287,1	0,78	86,3
Freilandhaltung	38	247 593	220 241	65 350	296,7	0,81	89,0
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	-	-	-	-	-	-	-
Ökologische Erzeugung	29	184 853	170 944	49 793	291,3	0,80	92,5
Insgesamt	94	898 270	793 407	230 636	290,7	0,79	88,3
Niederbayern							
Bodenhaltung	29	739 045	601 809	174 697	290,3	0,79	81,4
Freilandhaltung	23	402 518	348 318	105 518	302,9	0,83	86,5
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	-	-	-	-	-	-	-
Ökologische Erzeugung	20	103 799	93 547	27 046	289,1	0,79	90,1
Insgesamt	58	1 245 362	1 043 674	307 261	294,4	0,80	83,8
Oberpfalz							
Bodenhaltung	24	741 740	641 835	178 053	277,4	0,76	86,5
Freilandhaltung	7	.	.	.	276,7	0,76	89,2
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	1	.	.	.	288,7	0,79	93,5
Ökologische Erzeugung	13	88 208	82 784	24 210	292,4	0,80	93,9
Insgesamt	39	902 627	789 585	220 278	279,0	0,76	87,5
Oberfranken							
Bodenhaltung	10	119 840	100 502	29 337	291,9	0,80	83,9
Freilandhaltung	2	.	.	.	297,7	0,81	88,4
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	1	.	.	.	289,9	0,79	95,6
Ökologische Erzeugung	11	74 529	70 141	20 608	293,8	0,80	94,1
Insgesamt	23	250 216	220 820	64 799	293,4	0,80	88,3
Mittelfranken							
Bodenhaltung	23	222 101	153 708	46 970	305,6	0,83	69,2
Freilandhaltung	7	78 648	66 316	20 313	306,3	0,84	84,3
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	-	-	-	-	-	-	-
Ökologische Erzeugung	9	54 855	51 146	14 543	284,3	0,78	93,2
Insgesamt	35	355 604	271 170	81 826	301,8	0,82	76,3
Unterfranken							
Bodenhaltung	15	228 955	196 567	55 395	281,8	0,77	85,9
Freilandhaltung	6	47 087	42 780	12 410	290,1	0,79	90,9
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	-	-	-	-	-	-	-
Ökologische Erzeugung	3	13 165	12 420	3 682	296,5	0,81	94,3
Insgesamt	21	289 207	251 768	71 487	283,9	0,78	87,1
Schwaben							
Bodenhaltung	35	230 968	183 234	50 824	277,4	0,76	79,3
Freilandhaltung	9	29 703	24 641	7 046	286,0	0,78	83,0
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	-	-	-	-	-	-	-
Ökologische Erzeugung	26	150 689	142 087	42 844	301,5	0,82	94,3
Insgesamt	62	411 360	349 962	100 714	287,8	0,79	85,1

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.- ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.- ⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

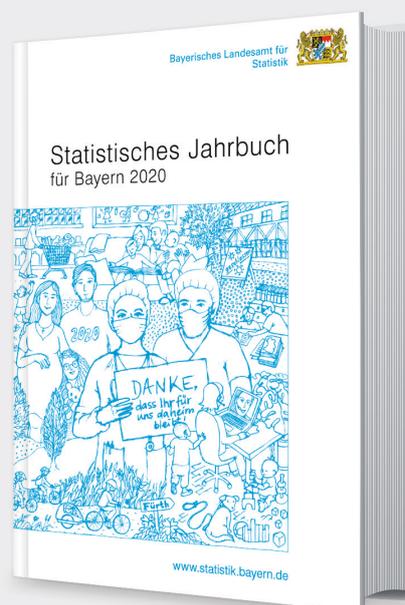
Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/produkte



Statistisches Jahrbuch für Bayern 2020

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 600 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



Preise

Buch 39,00 € | DVD (PDF) 12,00 € | Buch+DVD 46,00 € | Datei (PDF) 12,00 €



Bayern Daten 2020

Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. Auf ca. 30 Seiten sind die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

Preise

Heft 0,55 € | Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, Nürnberger Straße 95, 90762 Fürth
Telefon 0911 98208-6311 | Telefax 0911 98208-6638 | vertrieb@statistik.bayern.de